

## **Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwolschendorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.03.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindeamt, Hauptstr. 81, 07937 Langenwolschendorf

---

### Anwesend sind:

Frau Ulrike Förster  
Herr Thomas Hagedorn  
Herr Manfred Heidrich  
Frau Manuela Lautenschläger-Keim  
Herr Uwe Lederer  
Herr Holger Reinhold  
Herr Gisbert Voigt

### Entschuldigt fehlen:

Herr Dieter Heidrich  
Herr Siegfried Thrum

### Gäste waren:

Frau Henze (OTZ)  
Herr Heiko Jäger  
Herr Holger Wedermann

Die Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung erfolgt durch den Beigeordneten, Herrn Reinhold.

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 10.02.2010
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Jahresabschluss der Gemeinde Langenwolschendorf 2009  
Vorlage: LVö-008-2010
- 5 Einrichtung eines standesamtlichen Trauraumes im Kreuzgewölbe  
Vorlage: LVö-009-2010
- 6 Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Langenwolschendorf  
Vorlage: LVö-010-2010
- 7 DSL-Anschluss Gemeindeamt Langenwolschendorf  
Vorlage: LVö-011-2010
- 8 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

*Herr Voigt* meint, dass der Punkt 6 – Änderung des Stellenplanes – erst nach der Wahl des neuen Bürgermeisters im April auf die Tagesordnung gehört, da so eine wichtige Entscheidung dem Bürgermeister obliege.

*Herr Reinhold* sagt, er habe sich kundig gemacht und der Gemeinderat dürfe diese Sache entscheiden. Im Übrigen bittet er um Diskussion erst an der entsprechenden Stelle der Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	5
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	1

#### zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 10.02.2010**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2010 wird verlesen und noch mal erläutert. Es bestehen keine Fragen oder Einwände. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

#### zu 3 **Einwohnerfragestunde**

*Herr Wedermann* fragt an, wann die geplanten und abgesprochenen Maßnahmen neben seinem Grundstück zwischen Zeisighäusern und Gartenanlage realisiert werden.

*Herr Reinhold* erklärt, dass für das Frühjahr die Pflanzung einer Hecke vorgesehen ist. Er möchte aber vorher noch Rücksprache mit dem Gartenverein und dem Besitzer des angrenzenden Eckgrundstücks, Reiner bzw. Petra Seliger, halten. Bei deren Einverständnis würde dort ebenfalls eine Hecke gepflanzt.

#### zu 4 **Jahresabschluss der Gemeinde Langenwolschendorf 2009 Vorlage: LVö-008-2010**

Der Jahresabschluss 2009 wird durch Herrn Reinhold kurz erläutert. Er sei in sich schlüssig, die einzige Änderung sei die Erhöhung der Rücklage auf 133 T€, was bereits allen bekannt war. Der Gemeinderat nimmt die Aussagen zustimmend zur Kenntnis.

#### **Beschlusstext:**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Langenwolschendorf nimmt die Jahresrechnung zustimmend zur Kenntnis.
2. Haushaltsüberschreitungen gemäß Punkte 3.5 und 5.3 des Jahresabschlussberichtes zum Haushaltsjahr 2009 werden vom Gemeinderat genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 5            Einrichtung eines standesamtlichen Trauraumes im Kreuzgewölbe**  
**Vorlage: LVö-009-2010**

*Herr Reinhold* berichtet, dass die Leiterin des Standesamtes Zeulenroda-Triebes, Frau Focke, sich das Kreuzgewölbe angesehen hat und es als Trauraum für geeignet hält. Es müssten noch einige spezielle Dinge besorgt werden, z. B. 3 schöne Stühle, Schale für die Ringe, eine Vase. Diese Sachen müssten dann in Langenwolschendorf verbleiben, damit sie jederzeit zur Verfügung stehen. Frau Focke findet es günstig, dass hier der Platz für die Gäste nicht so beschränkt ist. Der Gemeinderat beschließt, dass das Kreuzgewölbe als Trauraum zur Verfügung gestellt wird und die erforderlichen Ergänzungen vorgenommen werden.

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt, das „Kreuzgewölbe“ im Haus Hauptstrasse 79, Langenwolschendorf als standesamtlichen Trauraum einzurichten und für das Standesamt Zeulenroda-Triebes für Eheschließungen bereit zu stellen und der Widmung durch den Stadtrat Zeulenroda-Triebes zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 6            Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Langenwolschendorf**  
**Vorlage: LVö-010-2010**

*Herr Reinhold* begründet die beabsichtigte Kürzung der Stellen für Gemeindearbeiter auf 2 Stück mit den stetig steigenden Kosten der Gemeinde, besonders durch die Erhaltungsaufwendungen für den Kindergarten. Der Kindergarten muss auf gutem Niveau in der Gemeinde erhalten bleiben. Die erforderliche Kosteneinsparung soll daher über den Stellenabbau erfolgen, die Arbeit dann durch ABM-Kräfte und Zivis erledigt werden.

*Herr Voigt* gibt zu bedenken, dass bisher die Zuweisung dieser Kräfte noch nicht sicher ist und mit 2 AK ein ordentliches Ortsbild nicht gewährleistet werden kann. Sollten wieder ABM-Kräfte zugeteilt werden, ist oft eine lange Einarbeitung erforderlich. Diese Personen haben oft jahrelang nicht mehr gearbeitet und müssen deshalb intensiv angeleitet werden. Herr Voigt schlägt nochmals vor, die Änderung des Stellenplans bis nach der Bürgermeisterwahl zu verschieben.

*Herr Reinhold* findet eine sofortige Änderung besser und stellt diese zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan der Gemeinde Langenwolschendorf von zurzeit 3 Arbeitnehmern auf 2 Arbeitnehmer, ab dem Zeitpunkt des alters-, gesundheits- oder durch Kündigung bedingten Ausscheidens eines Arbeitnehmers, zu verringern. Die beiden geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/innen sind davon nicht betroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	4
- Dagegen:	2
- Enthaltung:	1

**zu 7 DSL-Anschluss Gemeindeamt Langenwolschendorf  
Vorlage: LVö-011-2010**

*Herr Reinhold* informiert, dass der DSL-Anschluss im Schleizer Hof installiert wurde und gut funktioniert. Mit dem Abschluss eines Vertrages bei „Eins und Eins“ entstehen auch keine Mehrkosten. Das Gleiche ist bei einem Anschluss für das Gemeindeamt zu erwarten. Der Kindergarten wird momentan an das DSL-Netz angeschlossen. Für diese Entscheidung sind der Kindergarten und die Volkssolidarität zuständig. Herr Greyer, als deren Geschäftsführer, war vor Ort.

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt, den ISDN-Anschluss der Telekom zu kündigen und im Gegenzug einen DSL- Anschluss von 1und1 zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 8 Sonstiges**

Nachfrage zum Stand beim Bau Kesselmühlenweg

*Herr Hagedorn* antwortet, dass das Bauamt sich um eine Finanzierung in Höhe von 10 T€ für den Wegeabschnitt, der über Zeulenrodaer Gebiet führt, bei der Stadt Zeulenroda bemüht hat. Die Stadt lehnt eine Beteiligung ab. Die Gemeinde Langenwolschendorf ist nicht in der Lage, diesen Abschnitt noch mit zu finanzieren. Die Pahren Agrar hatte Unterstützung bei diesem Wegebau zugesagt, ist aber derzeit ebenfalls nicht in der Lage, ihren Anteil zu erhöhen.

*Herr Reinhold* meint, dass die Firma Gansloser, die die Planung Kesselmühlenweg erstellt hat, recht schlampig gearbeitet hat und relativ teuer ist.

*Herr Voigt* erwidert, dass die Gemeinde schon länger mit dieser Firma zusammenarbeitet und ihre Arbeiten nicht so schlecht sind, wie das hier zum Ausdruck kommt. Der Gemeinderat sei durch den Beigeordneten, Herrn Reinhold, auch nicht richtig über die Abrechnung der Baumaßnahme „Straße Leitlitz“ informiert worden.

*Herr Hagedorn* schlägt vor, die beiden Probleme noch einmal im Bauausschuss der Gemeinde zu beraten.

*Herr Reinhold* möchte dazu als Sachverständigen, Herrn Böswetter, einladen.

*Herr Voigt* plädiert dafür, zu dieser Sitzung auch die Firma Gansloser einzuladen, damit sie die Möglichkeit bekommt, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen.

#### Konjunkturpaket II

*Herr Voigt* fragt, wie weit die Vorbereitungen sind, um das Konjunkturpaket II nutzen zu können und bis zu welchem Termin die Rechnungen vorgelegt werden müssen.

*Herr Reinhold* nennt als Termin Dezember 2011. Er habe mit Herrn Dr. Groér als verantwortlichen Architekten mehrmals telefoniert, da die Bauunterlagen noch nicht vorliegen. Herr Dr. Groér hat das als nicht ganz so eilig eingeschätzt, aber versichert, dass zumindest die Papiere für das Projekt „Schleizer Hof“ noch heute (am 24.03.2010) per Mail nach Langenwolschendorf gelangen. Der Baubeginn soll hier der 01.06.2010 sein.

#### Parkplätze am Kindergarten

Die Auftragsauslösung erfolgt durch Herrn Greyer von der Volkssolidarität.

*Herr Hagedorn* bittet, den Termin für die Ortsbegehung festzulegen, damit sich die Gemeinderatsmitglieder darauf einrichten können und auch die Einwohner rechtzeitig informiert sind.

Ortsbegehung: Termin: Samstag, den 10.04.2010  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Zeisighäuser  
Abschluss: an der Quelle  
(Herr Hagedorn sorgt für Roster)

Der öffentliche Teil ist damit beendet.

Langenwolschendorf, den 09.04.2010

Vorsitzender

Schriftführer